

**Tätigkeitsbericht der Stiftung  
Deutsches Hautforschungszentrum  
(DHFZ)  
für das Jahr 2008**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Tätigkeitsbericht 2008 der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum (DHFZ)**

1.	Ziele der Stiftung	3
2.	Anerkennung der Gemeinnützigkeit	3
3.	Vorstand	3
4.	Wissenschaftlicher Beirat	4
5.	Öffentlichkeitsarbeit	4
6.	Finanzen/ Jahresabschlüsse	4
7.	Projekte/ Forschungspreise	5
8.	Personelles	5
9.	Verein „Freunde und Förderer des Deutschen Hautforschungszentrums e.V.“	5

### **Ausblick 2009**

1.	Projekte	6
2.	Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Beirat	6

## **Tätigkeitsbericht 2008 der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum (DHFZ)**

### **1. Ziele der Stiftung**

Die Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum (DHFZ) hat sich bei der Gründung ehrgeizige Ziele gesetzt:

- Grundlegende Erkenntnisse zu Mechanismen von entzündlichen Erkrankungen am Beispiel von Erkrankungen der Haut zu erarbeiten und so einen Beitrag zu deren besseren Verständnis und zu neuen Therapiemöglichkeiten zu leisten
- Angewandte Forschung unter Verwendung moderner Technologien, die zu etablieren oder zu entwickeln sind, zu betreiben
- Aktivitäten bereits bestehender akademischer und industrieller Institutionen zu vernetzen
- Die direkten und räumlich engen Kooperationsmöglichkeiten für eine patientenbezogene Forschung am Standort Berlin (Charité) zu nutzen sowie
- Die Arbeit existierender Forschungsgruppen zu unterstützen sowie ggf. die Schaffung eines eigenen Forschungsinstituts am Standort Berlin/ Brandenburg

### **2. Anerkennung der Gemeinnützigkeit**

Mit Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2006 und 2007 vom 18. November 2008 hat das Finanzamt für Körperschaften I von Berlin der Stiftung DHFZ bescheinigt, dass sie nach der vorgelegten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient und deshalb nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit ist. Sie ist damit berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diesen Zweck zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

### **3. Vorstand**

Als Vorstand der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum (DHFZ) wurden im Stiftungsgeschäft Herr Prof. Dr. Khusru Asadullah als Vorsitzender und Herr Prof. Wolfram Sterry berufen. Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich und verwaltet sie. Er ist insbesondere zuständig für die Aufstellung des Haushaltsplanes der Stiftung, die Beschlussfassung über die Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und die Konkretisierung des Stiftungszwecks in speziellen Förderinitiativen. Die Mitglieder des Vorstandes verständigten sich über die Maßnahmen, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks ergriffen werden sollten, bei mehreren Sitzungen und stimmten weitere Schritte auch telefonisch oder per E-Mail ab. Der Vorstand ist in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Beirat insbesondere bemüht, für die anspruchsvollen Ziele, die sich das DHFZ gestellt hat, eine solide Basisfinanzierung einzuwerben. Dazu wurden diverse Gespräche sowohl mit Vertretern von Forschungsförderungsorganisationen als auch aus Politik und Wirtschaft geführt.



#### **4. Wissenschaftlicher Beirat**

Nach dem Konzept des DHFZ wird der Vorstand durch einen Wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Ihm gehören dem Stiftungsgeschäft entsprechend Prof. Dr. Günter Stock (Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften), Prof. Dr. Ulrich Wahn (Direktor der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Immunologie der Charité), Prof. Dr. Hans-Dieter Volk (Direktor des Instituts für Medizinische Immunologie der Charité), Prof. Dr. Harald Gollnick (Past-Präsident der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft), Prof. Dr. Thomas A. Luger (stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, Präsident der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft) und Prof. Dr. Rainer Metternich (Vice President and Basic Research Site Head, Merck & Co., Inc.) an. Am 8. Juli 2008 fand das zweite Treffen des Vorstands mit dem Wissenschaftlichen Beirat statt. Dabei wurde auf Vorschlag des Stiftungsvorstands Herr Prof. Dr. Jean Krutmann (Direktor des Instituts für umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) als weiteres Mitglied in den Wissenschaftlichen Beirat gewählt. Außerdem wurde diskutiert, wie die Ziele der Stiftung erreicht werden können und wie der Wissenschaftliche Beirat die Arbeit des Stiftungsvorstandes unterstützen kann.

#### **5. Öffentlichkeitsarbeit**

Um über die Existenz der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum zu informieren, wurden in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur „diepixelhasen“ ([www.diepixelhasen.de](http://www.diepixelhasen.de)) eine Internetseite der Stiftung ([www.dhfz.eu](http://www.dhfz.eu)) erstellt, auf die ca. 180 Mal im Monat zugegriffen wird. Außerdem wurden Flyer entwickelt und gedruckt, die unter anderem den Medizinischen Fakultäten der Universitäten zur Verfügung gestellt wurden. Im Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft wurde ein Bericht über die Vergabe der Forschungsförderungspreise des DHFZ 2008 veröffentlicht, der auch über die Projekte der Preisträger informiert (JDDG Band 6, Ausgabe 5, Mai 2008, 428 f.). Außerdem erschien in der Zeitung „DIE WELT“ ein ausführliches Interview mit Herrn Prof. Dr. Asadullah zu den Hintergründen und Zielen der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum, das in Auszügen auch in der „Berliner Morgenpost“ veröffentlicht wurde (DIE WELT, 21.06.2008, Seite W 3; Berliner Morgenpost, 21.06.2008, S. 9).

#### **6. Finanzen/ Jahresabschlüsse**

##### **a) Stiftungseinlage**

Der Vorstand hat am 29. Februar 2008 beschlossen, die Stiftungseinlage von 50.000,00 € auf 53.000,00 € zu erhöhen.

##### **b) Erstellung der Jahresabschlüsse/ Finanzen**

Die Stiftung arbeitet in Bezug auf die Erstellung der Jahresabschlüsse und der Vermögensübersichten mit der BDO Deutsche Warentreuhand AG ([www.bdo.de](http://www.bdo.de)) in Berlin zusammen. Diese hat sowohl die Jahresabschlüsse für die Jahre 2006 und 2007 als auch die entsprechenden Steuererklärungen erstellt. Die Erklärungen wurden vom zuständigen Finanzamt für Körperschaften I von Berlin bestätigt und die Stiftung DHFZ wurde mit Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2006 und 2007 vom 18. November 2008 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.



Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 und die Steuererklärung für dieses Jahr werden dem Finanzamt für Körperschaften I von Berlin in Kürze zur Bearbeitung vorgelegt.

## **7. Projekte/ Forschungspreise**

### **a) Forschungsförderungspreise**

Im Oktober/ November 2007 konnte die Stiftung erstmals drei Forschungsförderungspreise ausschreiben, die mit jeweils 20.000,00 € dotiert waren. Durch diese Preise sollten insbesondere Nachwuchsforschungsgruppen in Deutschland gefördert werden, die an wesentlichen Projekten zur Pathophysiologie von Hauterkrankungen und/ oder der Hautphysiologie arbeiten. Das Geld sollte für die Finanzierung eines Doktoranden Verwendung finden. Antragsteller sollten die Leiter von Arbeitsgruppen sein, die in der Regel das 40. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Eine bereits bestehende oder angestrebte öffentliche Drittmittelförderung (z.B. bewilligte DFG-, BMBF- oder EU-Projekte) wurde gewünscht, so dass die Doktorandenstelle als eine Art Co- oder Anschubfinanzierung verstanden werden sollte.

Die Preisträger der Forschungsförderungspreise des DHFZ 2008 sind Frau Prof. Dr. Young-Ae Lee von der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie der Charité Berlin, Herr Prof. Dr. Martin Leverkus von der Klinik für Dermatologie und Venerologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Herr Dr. Robert Sabat von der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité Berlin. Die Preise wurden am 9. Februar 2008 im Rahmen der Tagung der Berliner Dermatologischen Gesellschaft überreicht.

Nachdem die Vergabe dieser Forschungsförderungspreise ein großer Erfolg war, möchte das DHFZ Mittel einwerben, die es der Stiftung ermöglichen, auch in Zukunft solche Preise auszuschreiben.

### **b) Übertragung einer Materialprobenbank**

Der Stiftung Deutsches Hautforschungszentrum ist es gelungen, eine Materialprobenbank einzuwerben, die ihr im Juli 2008 von der Bayer Schering Pharma AG übertragen wurde. Sie besteht aus ca. 300 Proben von läsionalen und nicht-läsionalen Hautbiopsien sowie Blut, die zum Teil gepaart gewonnen wurden, und steht dem DHFZ für weitere Analysen und Forschungsvorhaben zur Verfügung.

## **8. Personelles**

Die Stiftung konnte für die Erledigung der laufenden Verwaltungsarbeiten und zur Organisation besonderer Projekte eine Projektkoordinatorin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden (halbe Stelle) einstellen.

## **9. Verein „Freunde und Förderer des Deutschen Hautforschungszentrums e.V.“**

Der am 8. Dezember 2007 in Potsdam gegründete gemeinnützige Verein „Freunde und Förderer des Deutschen Hautforschungszentrums e.V. (Förderverein DHFZ)“ bemüht sich weiter, die Tätigkeit der Stiftung zu unterstützen. Dies umfasst neben der Mittelbeschaffung für die Stiftung die Aufklärung und Information über Erkrankungen der Haut und entzündliche Erkrankungen sowie über die Haut- und Entzündungsforschung an Hand von Materialien, die von der Stiftung zur Verfügung gestellt werden. Der Verein wurde mit Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2006 und 2007 des Finanzamtes Potsdam vom 15. Dezember 2008 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9

KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

## **Ausblick 2009**

### **1. Geplante Projekte**

Der Vorstand des DHFZ ist darum bemüht, die Aktivitäten der Stiftung weiter auszubauen und ihr Wirken deutlicher zu machen. Aus diesem Grunde wird eine Kooperation mit der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie und dem Institut für Medizinische Immunologie der Charité Berlin vorbereitet. Darüber hinaus führt der Vorstand Gespräche mit Vertretern der Länder Berlin und Brandenburg und verschiedener Forschungsförderungsorganisationen, um eine solide Basisfinanzierung für das Deutsche Hautforschungszentrum zu erreichen.

### **2. Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Beirat**

Das nächste Treffen des Vorstands mit den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats des DHFZ ist für den 9. November 2009 geplant.

Berlin, den 25. Mai 2009



Prof. Dr. K. Asadullah  
(Stiftungsvorstand)



Prof. Dr. W. Sterry